

## „Eine Schule, die Spaß macht“: Die Freie aktive Montessori Schule in Zuzenhausen lädt zum Tag der offenen Tür

Dass Lernen dann am besten funktioniert, wenn es Spaß macht, ist längst kein Geheimnis eingeweihter Hirnforscher mehr. Doch nur die Wenigsten werden das Stichwort „Begeisterung“ mit Schule in Verbindung bringen. Dass dies durchaus keine Gegensätze sein müssen, zeigt die Freie Aktive Montessori-Schule Kraichgau (FAMS) seit nunmehr bald zwölf Jahren. 2004 nahm der Trägerverein LernWerk e.V. den Schulbetrieb auf, damals im Werkraum der Elly-Heuss-Knapp-Schule in Neckargemünd. Pioniergeist, Mut und Durchhaltevermögen gehören zu einer Schulgründung dazu: es mussten nicht nur Räumlichkeiten und Ausstattung beschafft, pädagogische Mitarbeiter gefunden und so manche bürokratische Hürde überwunden werden: in den ersten drei Jahren nach der Gründung ist in Baden-Württemberg jede Schule in freier Trägerschaft gezwungen, ohne staatliche Finanzhilfe auszukommen. Dank großzügiger Spenden konnte diese Zeit gemeistert werden und die Schule wachsen.

Als die Räumlichkeiten in Neckargemünd zu klein wurden, zog die Schule nach Zuzenhausen um, wo sie im Januar 2010 den Schulbetrieb im ehemaligen Kindergartengebäude der Gemeinde aufnahm. Mittlerweile besuchen 75 Kinder in den jahrgangsgemischten Altersstufen Primaria (1.-3. Klasse), Sekundaria (4.-6. Klasse) und Tertia (7.-10. Klasse) die Schule, Tendenz steigend.



Hausaufgaben, Noten, Klassenarbeiten, das gibt es in der FAMS alles nicht. Intrinsisch motiviertes Lernen ist das Ziel. Dieser Begriff, der sich aus dem lateinischen *intrinsicus*, von innen her kommend, ableitet, bedeutet, dass die SchülerInnen nicht lernen, um gelobt zu werden, Tadel zu entgehen oder ähnliches. Vielmehr ist die Lust am eigenen Tun, die Begeisterung für die Sache selbst die Motivation für die Beschäftigung mit einem Thema. Voraussetzung dafür ist die Bereitstellung einer geeigneten Umgebung, die den Kindern hilft, sich ungestört dem eigenen Entwicklungsprozess zu widmen. Zu den Lern- und Arbeitsformen gehören daher die selbständige Beschäftigung mit didaktischem Material, insbesondere einer reichen Auswahl an Montessori-Material, das freie Spiel, Projekte, Kurse, Ausflüge etc. In den höheren Stufen finden regelmäßige Praktika statt.

Einen Schwerpunkt der Schule bildet außerdem die Wildnispädagogik: einmal wöchentlich durch alle Stufen rotierend ein Waldtag, mehrmals im Jahr mehrtägige Wildniscamps, das fördert nicht nur die Naturerfahrung, sondern regt auch intensive soziale Prozesse an. Zwei ausgebildete WildnispädagogInnen begleiten die Kinder dabei.

Die Basis des Schulkonzeptes bildet das Vertrauen auf die inneren Wachstumskräfte des Kindes. Die Idee ist: Kinder entwickeln sich nach einem inneren Bauplan, den der Erwachsene nicht kennt. Deshalb kann der Erwachsene auch nicht wissen, welcher nächste Entwicklungsschritt für ein Kind nun „dran“ ist.

Ein solches Konzept erfordert viel Vertrauen vonseiten der Erwachsenen. „Der Lehrer muss passiv werden, damit das Kind aktiv werden kann“, formulierte Maria Montessori diese Haltung. Eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern ist sehr wichtig, damit sich alle Beteiligten wohl fühlen und der Lernprozess der Kinder in entspannter Atmosphäre stattfinden kann. Der Kontakt zwischen Eltern und Pädagogen wird in regelmäßigen Elternabenden und Elterngesprächen gepflegt, auf Präsentationstagen



Die Freie Aktive Montessori-Schule Kraichgau lädt ein zum

### Tag der offenen Tür

05. März 2016

14-17 Uhr

**Frei aktives Lernen hautnah erleben**  
Köstlichkeiten für hungrige Mägen und helle Köpfe

Überraschungsprogramm von und für Kinder und Erwachsene  
Informationen über unsere Schule

**Wir begrüßen Sie herzlich in unseren Räumlichkeiten!**  
Hubweg 9, 74939 Zuzenhausen, [www.montessori-lernwerk.de](http://www.montessori-lernwerk.de)

**LernWerk e.V.**  
FREIE AKTIVE MONTESSORI-SCHULE

und zu anderen Gelegenheiten erhalten die Eltern einen Einblick in die Aktivitäten ihrer Kinder. Statt Noten steht am Ende eines Schuljahres ein ausführlicher Entwicklungsbericht, in den auch Selbsteinschätzungen der Kinder einfließen.

Auch als Mitglieder des Trägervereins sind die Eltern aktiv eingebunden: als Hausmeister, Organisatoren von Festen, zur Pflege der Räumlichkeiten und des Gartens, bei der Herstellung von Montessori-Materialien, bei der Akquise von Spenden und vielen weiteren Aufgabefeldern. Die Möglichkeiten



sind vielfältig und jeder Handgriff wichtig: da die staatlichen Zuschüsse bei Weitem nicht ausreichen, um den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten, muss die Schule wie alle privaten Bildungseinrichtungen ein Schulgeld erheben. Dieses wird so moderat wie möglich gehalten und von der Schulgemeinschaft jährlich in einem basisdemokratischen Verfahren neu ausgehandelt. Ehrenamtliche Mithilfe der Eltern ist daher sowohl Pflicht als auch willkommenere Gelegenheit, den Kontakt mit anderen Eltern zu intensivieren.

Eine Vielzahl an Eindrücken und jede Menge Kontaktmöglichkeiten sind am 5. März beim Tag der offenen Tür vorhanden. Kommen Sie doch einfach einmal vorbei, wir begrüßen Sie herzlich in unseren Räumlichkeiten!

Infos und Adresse:

Freie Aktive Montessori-Schule Kraichgau  
Hubweg 9, 74939 Zuzenhausen  
06226-554740, [www.montessori-lernwerk.de](http://www.montessori-lernwerk.de)